



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 094/2017

Erfurt, 19. Mai 2017

Anbau auf dem Ackerland 2017

Mehr Sommerungen und Zuckerrüben auf Thüringens Feldern

Nach den ersten Ergebnissen, die auf der Grundlage der Meldungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung berechnet wurden, stehen bei Thüringer Landwirten zur Ernte 2017 insgesamt 348 400 Hektar mit Getreide (ohne Körnermais und CCM) im Feld. Dies entspricht nahezu dem Vorjahreswert von 2016 (+390 Hektar bzw. 0,1 Prozent). Wie das Thüringer Landesamt für Statistik weiter mitteilt, wächst mit Winterweizen die anbaustärkste Getreideart auf 218 400 Hektar heran. Dies entspricht einem Rückgang von rund 2 400 Hektar bzw. 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Von den ungünstigen Bedingungen des Vorjahres bei der Bestellung von Winterweizen (teilweise nicht befahrbare Flächen und somit verzögerte bzw. nicht abgeschlossene Aussaat) und Winterraps (Auswinterung aufgrund schwach entwickelter Bestände durch die trockenen Auflaufbedingungen im vergangenen August) profitierten in diesem Jahr die Sommerungen.

Stark angestiegen ist der Anbau von Sommerweizen. Standen im vergangenen Sommer noch 2 300 Hektar zur Ernte auf Thüringens Feldern, so steigt die Anbaufläche im Jahr 2017 um mehr als das Doppelte (2 600 Hektar bzw. 114 Prozent) auf 4 900 Hektar an.

Die Anbaufläche der Sommergerste (hauptsächlich als Braugerste angebaut) wurde in diesem Jahr ebenfalls um 2 000 Hektar (8 Prozent) erweitert und erreicht nach der derzeitigen Prognose insgesamt 26 900 Hektar. Wintergerste wird auf knapp 69 800 Hektar angebaut. Das sind 2 200 Hektar bzw. 3 Prozent weniger als im vergangenen Jahr.

Weiterhin rückläufig ist der Anbau von Roggen und Wintermenggetreide. Zur Ernte 2017 werden noch ca. 6 500 Hektar im Feld stehen. Gegenüber 2016 bedeutet das ein Minus von 900 Hektar bzw. 13 Prozent.

Winterraps steht nach den ersten vorläufigen Ergebnissen auf 120 200 Hektar. Damit wurde die Fläche gegenüber dem Vorjahr um 1 500 Hektar bzw. 1 Prozent ausgedehnt.

Die Anbaufläche für Futtererbsen steigt von 13 100 Hektar im Jahr 2016 nur leicht um 300 Hektar (2 Prozent) auf rund 13 400 Hektar. Die Anbaufläche der Ackerbohnen bleibt mit knapp 3 800 Hektar auf dem Niveau des Vorjahres.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Der Anbau von Zuckerrüben erfolgt auf einer Fläche von 10 100 Hektar und steigt damit gegenüber 2016 um 2 300 Hektar bzw. 29 Prozent. Grund hierfür ist die Erweiterung des Anbauumfangs zahlreicher Rübenanbauer, bedingt durch das Auslaufen der Marktordnung (Zuckerrübenquote).

Kartoffeln werden nach derzeitiger Anbauplanung der Betriebe auf 1 700 Hektar gelegt (-100 Hektar bzw. -5 Prozent).

Bitte beachten:

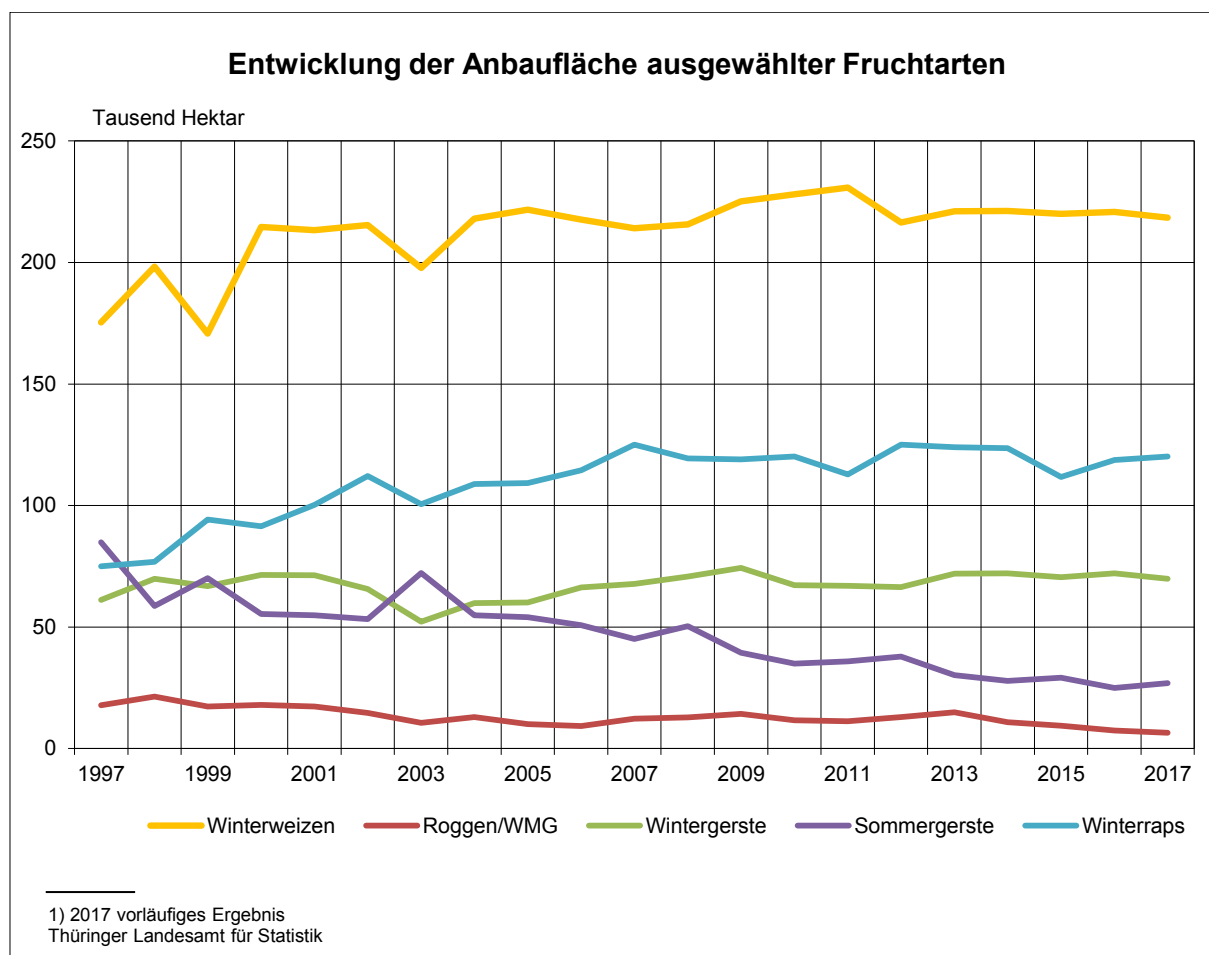
Die Anbauflächen für die Ernte 2017 sind Ergebnisse einer ersten Hochrechnung und nur als Anbautendenzen zu werten. Vorläufige Ergebnisse über den tatsächlichen Anbau auf dem Ackerland liefert die Bodennutzungshaupterhebung. Diese Ergebnisse werden im Juli 2017 vorliegen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: Michael.Dietz@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Anbauflächen ausgewählter Feldfrüchte

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2016	Voraussichtliche Anbaufläche zur Ernte 2017	Entwicklung 2017/2016 ¹⁾
	1 000 ha		Prozent
Getreide zur Körnergewinnung			
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	220,8	218,4	- 1,1
Sommerweizen	2,3	4,9	114,1
Hartweizen (Durum)	4,2	5,0	21,0
Roggen und Wintermenggetreide	7,4	6,5	- 12,5
Triticale	12,9	11,7	- 9,0
Wintergerste	72,1	69,8	- 3,1
Sommergerste	24,9	26,9	8,0
Hafer	3,3	4,5	36,6
Sommermenggetreide	0,1	0,6	402,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen	3,8	3,7	- 3,9
Getreide zur Ganzpflanzenernte	6,6	6,5	- 1,9
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	57,8	56,5	- 2,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	17,8	17,1	- 3,7
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	11,0	10,1	- 7,6
Erbsen (ohne Frischerbsen)	13,1	13,4	2,2
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	3,8	3,8	- 0,5
Sojabohnen	0,3	0,3	- 4,1
Süßlupinen zur Körnergewinnung	0,8	0,7	- 17,9
Kartoffeln insgesamt	1,8	1,7	- 5,5
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	7,8	10,1	28,8
Winterraps	118,7	120,2	1,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,1	0,1	6,0
Sonnenblumen zur Körnergewinnung	0,7	0,8	12,6
Wiesen	29,5	29,5	0,2
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	134,1	133,5	- 0,5

1) berechnet auf voller Stellenzahl

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –